

Hauptversammlung der  
FUCHS SE  
am 8. Mai 2024  
in Mannheim

Ausführungen von

Stefan Fuchs

Vorsitzender des Vorstands



**Die während der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Mai 2024  
gehaltene Rede kann von diesem Manuskript abweichen.  
Es gilt das gesprochene Wort in der Hauptversammlung.**

Meine sehr geehrten Damen und Herren Aktionäre,

zu unserer heutigen Hauptversammlung begrüße ich Sie auch im Namen des gesamten Vorstands recht herzlich. Ich freue mich sehr, Sie alle hier in Mannheim in Präsenz zu treffen.

Bevor ich zum Jahr 2023, den aktuellen Herausforderungen und zu unseren Zukunftsplänen komme, möchte ich innehalten und der vielen Opfer in den verschiedenen Kriegsgebieten gedenken. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, den wir auf das Schärfste verdammen, befindet sich schon im dritten Jahr. Wir hoffen auf eine baldige Einigung, auch wenn dies in weiter Ferne erscheint. Wir verurteilen den Terrorangriff der Hamas auf Israel. Und wir sehen mit Entsetzen das Leid von Zivilisten in Gaza durch den Gegenangriff Israels. Der erste direkte Angriff des Iran auf Israel ist eine weitere Eskalation. Die Angriffe der Huthi-Rebellen auf Schiffe im Roten Meer verstärken dabei die Unsicherheiten. Daher blicke ich mit Sorge auf den politischen Zustand in der Welt. Hinzukommt, dass in diesem Jahr in vielen Ländern Neuwahlen anstehen und niemand vorhersagen kann, wo die Reise hingeht. Die Erderwärmung und deren Folgen sind permanent präsent. All das passiert parallel zu großen industriellen Umbrüchen basierend auf den auch für FUCHS relevanten Megatrends Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilitätswandel.

Für uns als Aktionärinnen und Aktionäre der FUCHS SE ist es vor diesem Hintergrund beruhigend zu sehen, dass die Erfolgsgeschichte des profitablen Wachstums unbeirrt vom volatilen Umfeld weitergeht. Im Jahr 2023 übertrafen wir mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro erstmals die 400 Mio. Euro Marke beim EBIT. Sowohl das EBIT in Höhe von 413 Mio. Euro als auch der Freie Cashflow vor Akquisitionen von 465 Mio. Euro sind neue Höchstwerte in der Unternehmensgeschichte. Und das in wahrlich herausfordernden Zeiten.

Unser weltweites Team von rund 6.300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat erneut eine Spitzenleistung abgeliefert. Das macht mich sehr stolz. Im Jahr 2023 haben wir als Team

- durch konsequentes Handeln beim Ergebnis ein neues Niveau erreicht und damit einen wichtigen Meilenstein zur Erreichung unserer finanziellen FUCHS2025-Ziele gesetzt,
- uns auf die Geschäftsentwicklung mit neuen Kundenprojekten basierend auf dem Segmentierungsgedanken fokussiert und die Markenbekanntheit von FUCHS gefördert,
- einen hohen freien Cashflow vor Akquisitionen erwirtschaftet, der die inflationsbedingte hohe Mittelbindung der beiden Vorjahre teilweise kompensiert,
- und damit die Basis gelegt, um Ihnen die 22. Dividendenerhöhung in Folge vorzuschlagen.

Mein ganz besonderer Dank geht an unser weltweites FUCHS-Team. Ich denke, ich spreche diesen Dank auch in Ihrem Namen aus. Unsere Mannschaft hat nach den turbulenten Jahren 2021 und 2022 mit massiven Rohstoffpreissteigerungen und Verfügbarkeitsproblemen wieder zurück in den Wachstumsmodus gefunden.

Nach den beiden Wechseln im Vorstand in den Bereichen Finanzen und Technik haben wir als Vorstands-Team in dieser neuen Konstellation gut zusammengefunden. Die Ressortverteilung im Vorstand spiegelt die Organisation von FUCHS wider. Wir sind ein dezentral aufgestellter Konzern mit starken lokalen Einheiten, nah an unseren Kunden. Dazu gibt es leistungsfähige globale Netzwerke, die an Gruppenstandards arbeiten und sicherstellen, dass wir voneinander lernen. Sehr gefreut habe ich mich über die Ernennung von Timo Reister zu meinem Stellvertreter. Timo hat sich bei seinen mehrjährigen Stationen in den USA, dann in China und nun seit acht Jahren in Mannheim großen Respekt im globalen Team erarbeitet und spielt heute bereits eine gewichtige Rolle im Vorstand. Diese Ernennung war für niemanden eine Überraschung. Und sie ist ein klares Zeichen, dass wir uns bei FUCHS intensiv mit der langfristigen Nachfolgeplanung beschäftigen.

FUCHS nutzt das Beste aus zwei Welten: Zum einen werden wir von unseren Mitarbeitenden sowie Kunden und Partnern als ein langfristig denkendes und mittelständisch geprägtes Familienunternehmen wahrgenommen. Zum anderen erfüllen wir alle Corporate Governance-Anforderungen des Kapitalmarkts und werden von einem professionellen und unabhängigen Aufsichtsrat begleitet. Der Aufsichtsrat der FUCHS SE ist unternehmerisch geprägt, begleitet den Vorstand sowie das ganze Unternehmen positiv und unterstützt uns immer konstruktiv. Dafür danke ich allen Anteilseigner- und Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern im Namen des gesamten Vorstands. Wir haben ein Aufsichtsorgan hinter uns, welches sich ein Vorstand gerade in diesen volatilen Zeiten nur wünschen kann. Mein besonderer Dank geht an Dr. Christoph Loos im Vorsitz. Er ist für mich ein Sparringspartner und hilft mir in vielen wichtigen Fragestellungen. Den vertrauensvollen Austausch schätze ich sehr.

### Das Jahr 2023

Bevor ich auf die Geschäftszahlen des Jahres 2023 eingehe, möchte ich auf unseren ausführlichen Geschäftsbericht verweisen, den Sie auf unserer Homepage finden.

## Volatilität ist das „Neue Normal“



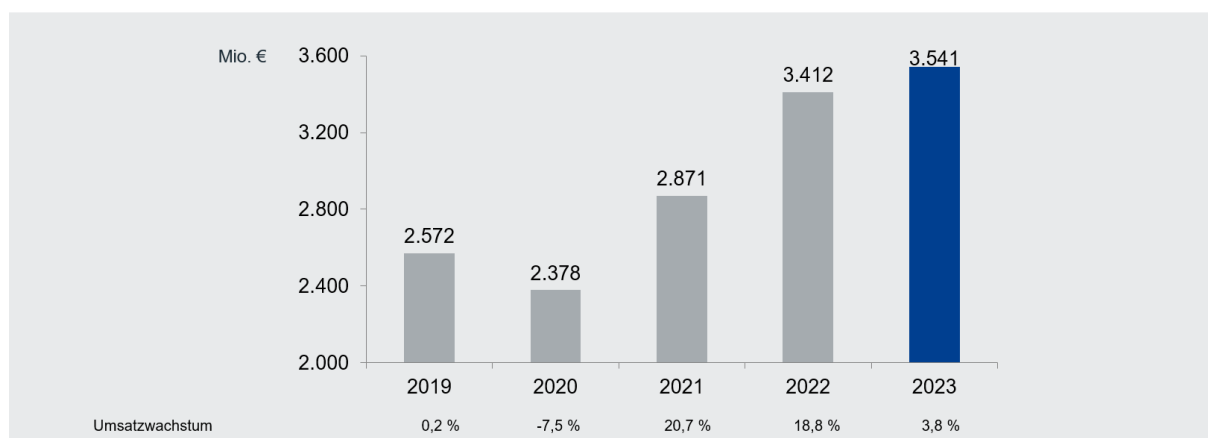
Das Jahr 2023 war das fünfte Jahr in Folge, welches große geopolitische Volatilitäten mit sich brachte. Angefangen hat es mit den steigenden Spannungen zwischen den USA und China im Jahr 2019, die bis heute anhalten. Dann kamen die drei Corona-Jahre. Wir sind jetzt im dritten Jahr des Kriegs von Russland in der Ukraine und haben seit mehr als einem halben Jahr neue Konflikte und Krisenherde im Mittleren Osten. Viele Länder sind belastet mit hohen Zinsen und Inflation. In Deutschland aber auch vielen anderen Ländern ist die Gesellschaft zunehmend polarisiert, was zum Teil mit einer wachsenden Gewaltbereitschaft einhergeht. Daneben verlangen die Immigration und die zunehmende Cyber-Kriminalität unsere volle Aufmerksamkeit.

Mit Blick nach vorne müssen wir konstatieren, dass die Volatilität das neue Normal geworden ist und wir die Zeiten mit Weltfrieden, gesunder Wirtschaft und Wachstum durch Globalisierung zunächst hinter uns gelassen haben.

Für FUCHS war 2023 in Bezug auf die Rohstoffmärkte ein entspannteres Jahr als die beiden Jahre zuvor. Auch wenn die Preise weiter hoch sind, war die Verfügbarkeit weitestgehend gewährleistet und wir konnten uns wieder vermehrt dem Geschäftsausbau und der Neukundengewinnung widmen.

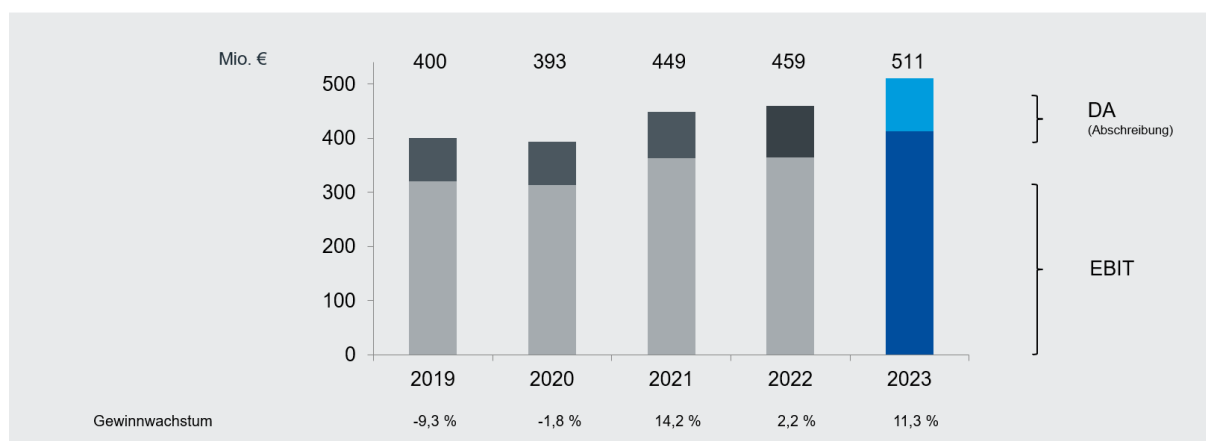
## Umsatz

Insbesondere preisbedingter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr



Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro erzielte FUCHS im Jahr 2023 ein Wachstum von 4 %. Damit haben wir die hohen inflationsbedingten Zuwächse in den Jahren 2021 und 2022 hinter uns gelassen. Im Volumen lagen wir auf dem Niveau des Vorjahres, womit wir angesichts punktueller Rückgänge sowie der konjunkturell verhaltenen Wirtschaftslage in vielen für uns wichtigen Ländern zufrieden waren. Die Währungskurseffekte minderten den Konzernumsatz bei der Umrechnung um 5 %-Punkte. Insgesamt wurde der Euro gegenüber vielen Währungen im Jahresverlauf stärker. Die Region EMEA, das umfasst bei uns Europa, den Mittleren Osten und Afrika, zeigt einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Amerika und Asien-Pazifik wuchsen um je 5 %. Schön zu beobachten war im zweiten Halbjahr 2023 die Rückkehr Chinas auf den Wachstumspfad.

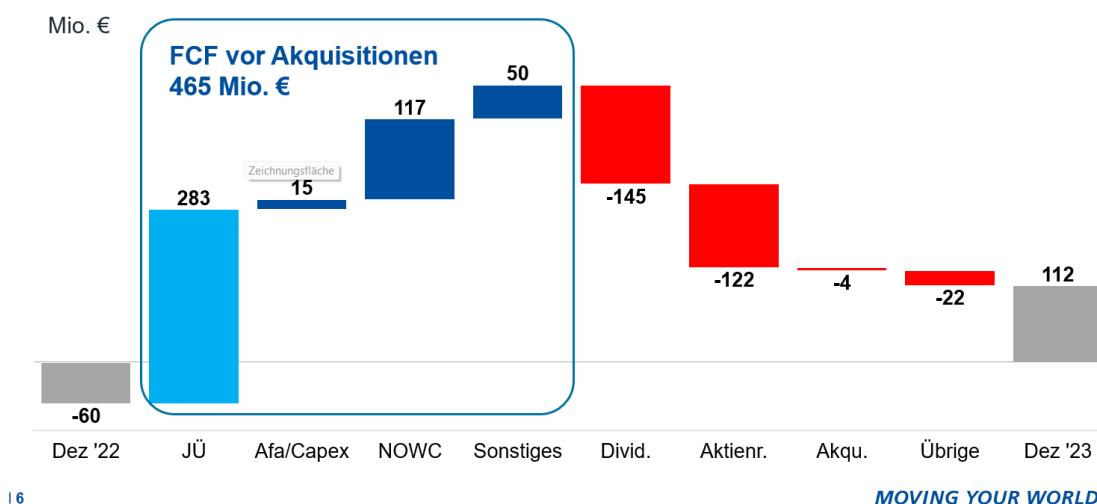
## EBITDA



Das EBITDA, d. h. das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, ist unsere Ergebniskennzahl für die operative Cash-Generierung. Mit 11 % steigerten wir diesen Wert im Jahr 2023 auf einen neuen Höchststand von 511 Mio. Euro. Dazu haben in lokaler Währung alle Regionen beigetragen. Aus regionaler Sicht steigerte die Region Europa das EBIT, d. h. das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, am deutlichsten, und zwar um 25 %. Hervorzuheben sind hier die Länder Deutschland, England, Polen und Schweden, aber auch Italien und Spanien. In Asien-Pazifik lagen

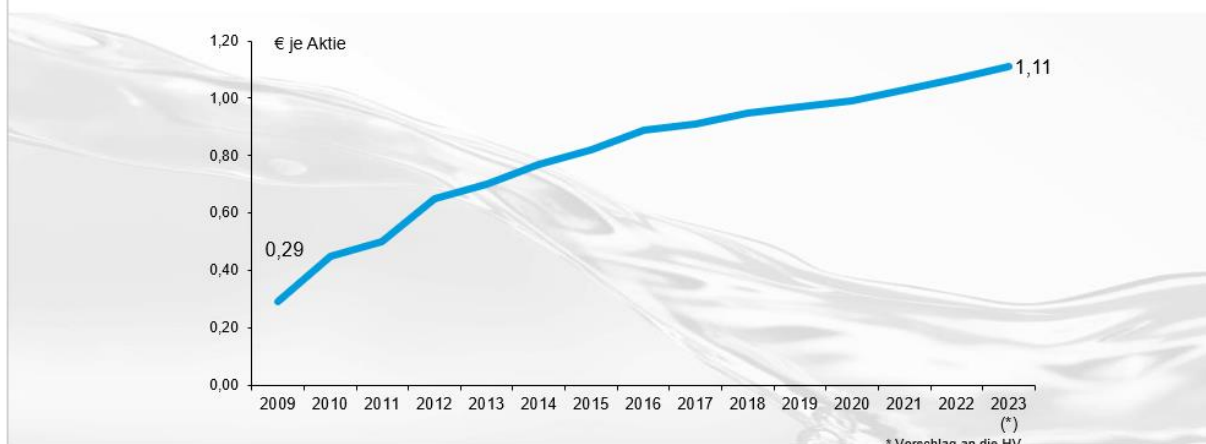
wir währungsbedingt knapp unter dem Vorjahr. Schöne Entwicklungen zeigten hier Indien und Australien, aber auch China konnte das Ergebnis in lokaler Währung steigern. Das zweistellige Ergebniswachstum in Nordamerika wurde von der Währung in der Umrechnung teilweise aufgezehrt. Ferner hat die Hochinflation in Argentinien mit einem deutlichen Kursverlust des Pesos gegenüber dem Euro zum Jahresende die Region insgesamt belastet.

## Nettoliquidität 2023



Der Freie Cashflow vor Akquisitionen des Jahres 2023 war ein absoluter Spitzenwert, muss allerdings mit der hohen inflationsbedingten Mittelbindung der beiden Vorjahre im Zusammenhang gesehen werden. Wichtig für uns war, dass wir über die letzten drei Jahre hinweg die anvisierte Cash Conversion mit knapp 80 % erfüllt haben. Unsere Zielsetzung ist, dass wir im Schnitt 80 % des Ergebnisses nach Steuern als freien Cashflow vor Akquisitionen zeigen. Die Bilanzsumme belief sich Ende 2023 auf 2,4 Mrd. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt stattliche 74 % und der Konzern ist mit einer Nettoliquidität von plus 112 Mio. Euro zum Jahresende Cash-positiv. Dies unterstreicht die äußerst solide Verfassung unseres Unternehmens, die insbesondere in diesen anspruchsvollen Zeiten eine gesunde Basis darstellt.

## Dividende je Vorzugsaktie (Geschäftsjahr; Ausschüttung im Folgejahr)



17

MOVING YOUR WORLD

Die hohe Ergebnisbasis im Jahr 2023, die sehr solide Bilanz und unser positiver Blick in die Zukunft haben uns ermutigt, Ihnen heute die 22. Dividendenerhöhung in Folge vorzuschlagen. Wenn Sie diesem Vorschlag einer Dividendenerhöhung um 4 % auf 1,11 Euro pro Vorzugsaktie und 1,10 Euro pro Stammaktie zustimmen, wird FUCHS in den nächsten Tagen 146 Mio. Euro an Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, ausschütten. Unsere Dividendenpolitik wird bestimmt durch solide Fundamentaldaten und eine kontinuierlich hohe Cash-Generierung. Unser finanzieller Ausblick beinhaltet das Versprechen jährlich steigender Dividenden. Wir haben einen großen finanziellen Spielraum für künftiges Wachstum, sowohl durch eigenen Umsatzausbau als auch durch Akquisitionen.



## Aktienrückkaufprogramm 2022/2023/2024



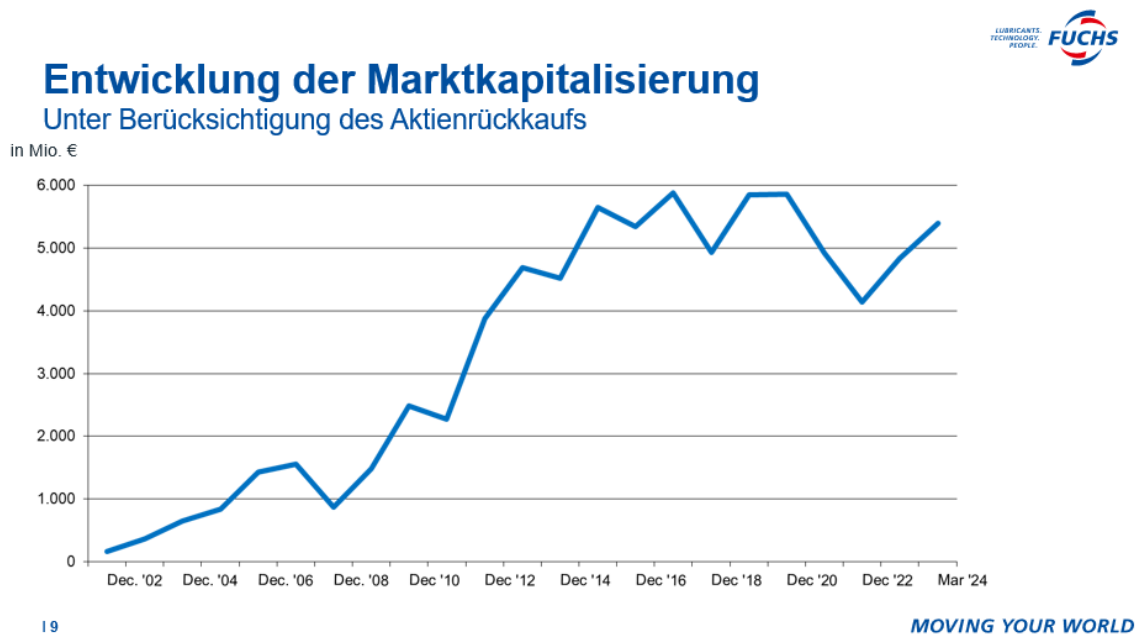
Eckpunkte	Rückkauf 27.06.2022 – 08.05.2024
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bis zu 8 Mio. Aktien; <u>häufig Stämme und Vorzüge</u></li> <li>▪ <u>Gesamtkaufpreis bis zu max. 280 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten)</u></li> <li>▪ <u>Programm startet am 27. Juni 2022 und endet spätestens am 30. September 2024</u></li> <li>▪ <u>Einziehung der erworbenen Aktien und damit Reduzierung der ausstehenden Stamm- und Vorzugsaktien</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>In Summe 7.195.717 Aktien (entspricht 5,2% des Grundkapitals) für insgesamt 232.275.352 €</u></li> <li>▪ <u>3.623.665 Stammaktien für insgesamt 105.710.186 € (Durchschnittskurs von 29,17 €)</u></li> <li>▪ <u>3.572.052 Vorzugsaktien für insgesamt 126.565.166 € (Durchschnittskurs von 35,43 €)</u></li> </ul>

18

MOVING YOUR WORLD

Die sehr solide Bilanz und die weiterhin erwarteten hohen Cashflows haben Vorstand und Aufsichtsrat veranlasst, den im Juni 2022 begonnenen Aktienrückkauf zu verlängern. Hierfür machen wir von der durch die Hauptversammlung erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch. Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms sollen im Zeitraum von 27. Juni 2022 bis längstens zum 30. September 2024 bis zu 8 Mio. Aktien in gleichem Maße aufgeteilt in Stamm- und Vorzugsaktien der Gesellschaft zu einem Gesamtkaufpreis von bis zu maximal 280 Mio. Euro erworben werden. Die erworbenen eigenen Aktien werden eingezogen. Der Aktienrückkauf sowie die geplante Einziehung der erworbenen Aktien haben zur Folge, dass sich die Anzahl der ausstehenden Stamm- sowie Vorzugsaktien reduzieren wird. Nach Einschätzung des Vorstands hat diese Maßnahme positive Auswirkungen auf den Börsenkurs und die Attraktivität der Gesellschaft am Kapitalmarkt, was wiederum Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, zugutekommt. Darüber hinaus profitiert die Gesellschaft von einer verbesserten Kapitalstruktur. Im Zeitraum vom 27. Juni 2022 bis zum heutigen Tag hat die Gesellschaft insgesamt 7.195.717 eigene Aktien im Gesamtwert von rund 232 Mio. Euro zurückerworben. Dies entspricht einem anteiligen Betrag des gesamten Grundkapitals von insgesamt rund 7,2 Mio. Euro bzw. 5,2 %. Im Detail wurden zu einem Durchschnittskurs je Aktie von 29,17 Euro 3.623.665 Stammaktien im Gesamtwert von rund 106 Mio. Euro und zu einem Durchschnittskurs je Aktie von 35,43 Euro 3.572.052 Vorzugsaktien im Gesamtwert von rund 127 Mio. Euro erworben. Wir gehen davon aus, dass das

Aktienrückkaufprogramm planmäßig in den nächsten Monaten abgeschlossen werden kann.

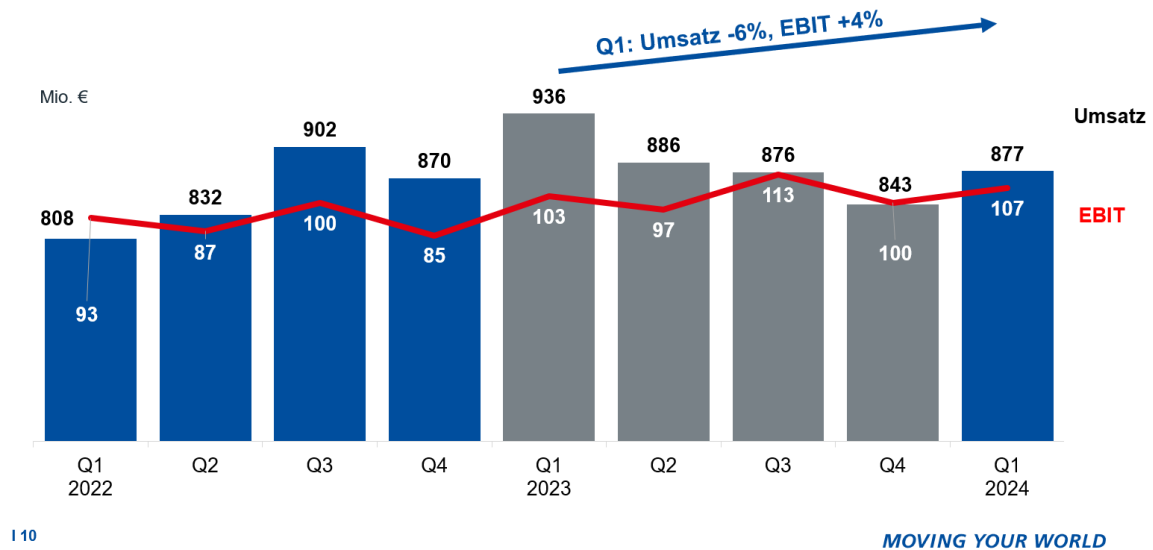


FUCHS konnte überproportional an der positiven Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2023 teilnehmen. Zum Jahresende lag die Stammaktie um 17 % und die Vorzugsaktie um 23 % über Vorjahr. Im gleichen Zeitraum gewann der DAX 20 % und der MDAX 8 %. Ende März sehen wir bei der Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung des Aktienrückkaufs einen weiteren Anstieg von 12 % im Vergleich zum Jahresanfang. Diese positive Kursentwicklung basiert unseres Ermessens auf den sehr guten Fundamentaldaten des Jahres 2023, dem positiven Ausblick für das Jahr 2024 sowie damit einhergehenden positiven Analysteneinschätzungen.

### Das Jahr 2024

Der Start in das Jahr 2024 war erfreulich und entsprach unseren Erwartungen.

## Guter Start ins Jahr 2024



Dem 6%igen Umsatzrückgang im ersten Quartal lag kein Rückgang des Geschäftsumfangs zugrunde. Er basiert je zur Hälfte aus negativen Umrechnungseffekten durch den starken Euro und der erwarteten Anpassung der Verkaufspreise auf stellenweise nachgebende Rohstoffkosten.

Das EBIT ist im ersten Quartal um knapp 4% auf 107 Mio. Euro gestiegen und hat unsere Erwartungen erfüllt. Erfreulich war, dass alle drei Weltregionen in ihren jeweiligen Landeswährungen im Ergebnis zulegten. Absolut ist die Region EMEA am stärksten gewachsen wobei zu beachten ist, dass die Regionen Amerika und Asien-Pazifik deutlich negative Währungskurseffekte verzeichneten.

Unsere Erwartungen für das gesamte Jahr 2024 gehen von einem Umsatz von 3,6 Mrd. Euro und einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern von um die 430 Mio. Euro aus. Die großen Herausforderungen von FUCHS sind derzeit insbesondere folgende Punkte:

- die bereits genannten geopolitischen Themen, die für die Wirtschaft wieder vermehrt lokal statt global bedeuten,
- schwer vorauszusehende Inflations- und Zinsentwicklungen und damit Investitionszurückhaltung bei unseren Kunden

- und die extrem hohe Regulatorik in Europa. Dies erstreckt sich vom Green Deal über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bis hin zur CSRD-Berichterstattung. Im Grunde gute Initiativen, die allerdings durch ihre Ausgestaltung die Wirtschaft in Europa administrativ stark in Anspruch nehmen und Wettbewerbsnachteile mit sich bringen.

Für uns gilt es im Jahr 2024, den geplanten Geschäftsausbau konsequent umzusetzen. Daher wird unser Hauptaugenmerk dieses Jahr auf Volumenwachstum sein. Hierbei wollen wir die Stärken von FUCHS nutzen: wir können wichtige Kundensegmente mit allen nur denkbaren Schmierstofflösungen global aus einer Hand betreuen. Wir sind nah an unseren Kunden, haben für alle Fragen spezifisches Anwendungs-Knowhow und ein Paket aus innovativen Hochleistungsschmierstoffen verbunden mit smarten Servicelösungen. Dabei ist unser Anspruch eine bedingungslose Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Zusammenfassend lässt sich für 2024 festhalten, dass auch FUCHS sich den vielen Volatilitäten grundsätzlich nicht entziehen kann. Allerdings haben wir eine super Mannschaft am Start, eine solide Bilanz, ein stabiles Aktionariat und einen wirklich guten Plan nach vorne. Das stimmt uns zuversichtlich für dieses und auch die kommenden Jahre.

## Finanzielle Ziele



I 11

MOVING YOUR WORLD

Im Jahr 2022 haben wir erstmals im Rahmen der FUCHS2025-Reise ein langfristiges Gewinnziel definiert. Mit einem EBIT von 413 Mio. Euro im Jahr 2023 haben wir einen wichtigen Meilenstein für das EBIT-Ziel von 500 Mio. Euro im Jahr 2025 erreicht. Der nächste Schritt für das laufende Jahr ist anvisiert. Diese Planungen setzen voraus, dass sich die Krisen und geopolitischen Spannungen, die wir in der Welt in den letzten Jahren beobachtet haben, nicht weiter verschärfen. Das langfristige Ziel einer EBIT-Marge von 15 % liegt uns nach wie vor am Herzen. Allerdings ist heute noch nicht absehbar, wie sich die Inflation bei den Rohstoffkosten und Verkaufspreisen weiterentwickelt. Das Ziel der Cash-Conversion-Rate von 0,8 gilt als Durchschnitt über die Jahre. Im Jahr 2023 haben wir dieses Ziel übererfüllt, allerdings in den beiden Jahren zuvor inflationsabhängig unterschritten. In der Gesamtschau der drei volatilen Jahre 2021 – 2023 konnten wir ziemlich genau eine Punktlandung erzielen. Dieses Ziel ist ein elementares Unterfangen für unser Versprechen von jährlichen Dividendensteigerungen.

## Drei Megatrends, die unsere Welt bewegen



Die drei für FUCHS maßgebenden Megatrends sind unverändert die Nachhaltigkeit, die Digitalisierung und die neue Mobilität. Mit allen drei beschäftigen wir uns in unserem FUCHS2025-Strategiezyklus nun bereits im sechsten Jahr. Alle drei Megatrends bringen große Veränderungen mit sich, die wir für FUCHS insgesamt als Chance betrachten. Man muss sich früh mit diesen Themen auseinandersetzen, da es neben neuen interessanten und zukunftssträchtigen Themen auch Entwicklungen gibt, die Teile unseres Bestandsgeschäfts beeinträchtigen. Unser Anspruch ist die Technologieführerschaft in der Anwendung von Hochleistungsschmierstoffen. Dafür ist frühes Erkennen von Technologietrends und beherztes Handeln unabdingbar.




**ACT**  
– kurz für Advanced Circular Technologies – umfasst alles, was wir tun, um unsere Wertschöpfungskette von einer linearen in eine zirkuläre zu transformieren.

Unsere ersten Maßnahmen umfassen einen schrittweisen Wechsel **von fossilen zu recycelten und biobasierten Rohstoffen**.

**ACT** wird FUCHS dabei helfen, bis 2040 klimaneutral zu werden – und deshalb starten wir **jetzt**.

I 13

MOVING YOUR WORLD

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit haben bei FUCHS alle drei Säulen - ökonomisch, sozial und ökologisch - seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Der ökologische Bereich ist uns eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam müssen wir die Erderwärmung aufhalten, damit die Erde auch für die kommenden Generationen eine lebenswerte Basis bietet. Unser großer Fokus ist, mit dem Einsatz von hochwertigen Schmierstoffen Energie und Emissionen bei unseren Kunden einzusparen. Bei FUCHS spielen Scope-1- und Scope-2-Emissionen, d. h. direkte und indirekte Emissionen in der eigenen Wertschöpfung, nur eine untergeordnete Rolle. Die Scope-3-Emissionen, die insbesondere auf eingekaufte Rohstoffe abstellen, liegen bei FUCHS bei über 90 % des gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes. Daher arbeiten wir mit unseren Lieferanten am Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen. Und setzen stark auf deren Engagement und das damit verbundene Angebot an wettbewerbsfähigen CO<sub>2</sub>-reduzierten Rohstoffen. Der größte Hebel liegt allerdings in der Kreislaufwirtschaft. Bei einer zirkulären Kreislaufwirtschaft werden aus verbrauchten Gütern neue Rohstoffe generiert. Wir nennen das ACT – Advanced Circular Technology – und haben darunter alle Maßnahmen gebündelt, die sich diesem wichtigen Ziel unterordnen. Zwei Dinge müssen wir dabei aber alle gemeinsam angehen. Die Verfügbarkeit von Rezyklaten muss vorhanden sein und das Verständnis, dass diese Produkte teurer sein werden, muss reifen.

## Digitalisierung & Services verbinden

### FUCHS Smart Services



I 14

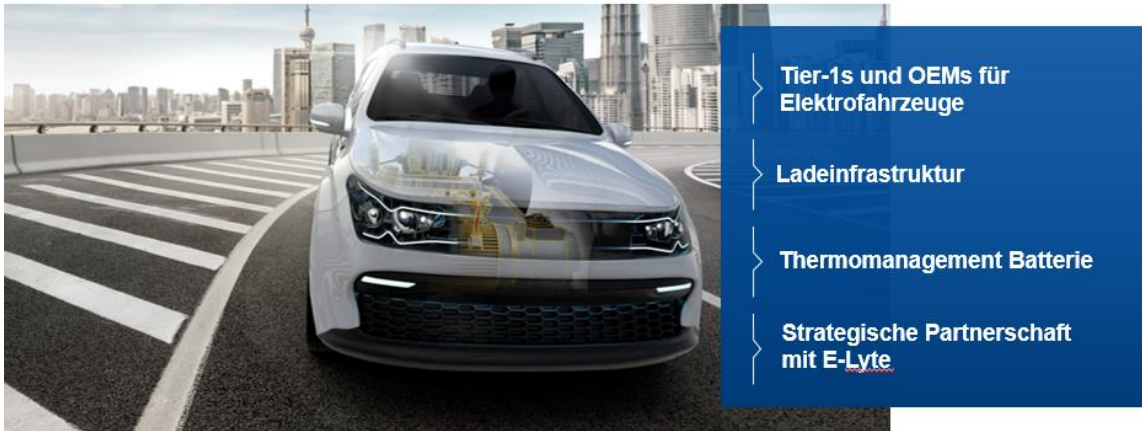
MOVING YOUR WORLD

Die Automatisierung und Digitalisierung haben tiefgreifende und faszinierende Veränderungen in der Wirtschaftswelt herbeigeführt. Das Tempo der neuesten Entwicklungen hat deutlich zugenommen. So hat zum Beispiel die künstliche Intelligenz im letzten Jahr sehr große Fortschritte gemacht. Unser Bestreben liegt insbesondere darin, mit FUCHS Smart Services und digitalen Lösungen das Kundenerlebnis zu verbessern und Effizienzen in den Wertschöpfungsketten unserer Kunden zu heben. Sie sollen neben dem Kauf von Hightech-Schmierstoffen zu Topqualität im gesamten Prozess ein reibungsloses und digitales Erlebnis haben. Andere Projekte unserer „FUCHS Goes Digital“-Initiative beschäftigen sich mit der Nutzung von künstlicher Intelligenz im Bereich der Forschung und Entwicklung. Derzeit sind wir in vielen Bereichen mit künstlicher Intelligenz beim Erproben und Lernen tätig.

Hinter den Kulissen treiben wir intensiv unsere eigene digitale Transformation voran, mit der Umstellung unseres ERP-Systems auf S4 HANA, sowie vorgelagert mit der Harmonisierung der globalen Stammdaten und der Vereinheitlichung der zentralen Geschäftsprozesse. Dafür haben wir dedizierte Netzwerk-Teams gebildet, die fieberhaft auf unseren ersten Go-live in Nordamerika hinarbeiten. Danach werden wir sukzessive die anderen Weltregionen in die neue Struktur überführen. Wir erhoffen uns hier signifikante Synergien und eine skalierbare Plattform, auf der wir in der Zukunft digitale Lösungen und Datenmodelle aufbauen können.



## Smarte Lösungen gestalten Globales New-Mobility-Netzwerk



I 15

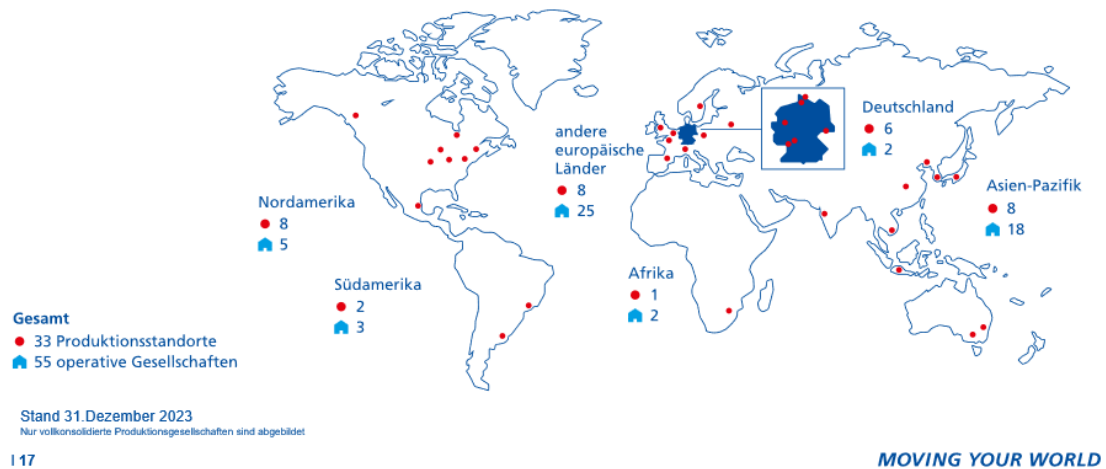
MOVING YOUR WORLD

Die sich uns bietenden Chancen für neue Schmierstoffe und Funktionsflüssigkeiten, die mit dem Mobilitätswandel einhergehen, sind spannend. So bedienen wir verschiedene neue Applikationen in Elektrofahrzeugen, haben aber auch smarte Lösungen für die Ladeinfrastruktur. Da geht es u. a. um das Thermomanagement, bei dem im Sommer gekühlt und im Winter geheizt werden muss. Das gleiche Thema gibt es auch in den Batterien. So bedienen wir die gesamte Kette in der Produktion, in der Montage, aber auch im Betrieb. Mit dem E-LYTE-Joint-Venture sind wir im Bereich der Spezialelektrolyte aktiv. Wir haben unter dem Schirm unserer FUCHS BluEV-Produktlinie spannende Projekte. Festzuhalten ist allerdings, dass die Stückzahlen der zugelassenen E-Autos signifikant geringer ist als ursprünglich angenommen und sich dadurch auch der Wandel des Fuhrparks längerfristig gestalten wird. Wir gehen aber nicht davon aus, dass es ein entweder oder ist, sondern dass es eine Kombination von verschiedenen Antriebsformen in der Zukunft geben wird.



Bei all diesen Megatrends hilft uns unsere dezentrale Aufstellung mit starken lokalen Einheiten, effizienten globalen Netzwerken und ein stringenter Kundenfokus. Mit der FUCHS2025-Strategie haben wir den ganzheitlichen Ansatz über die Segmentierung in den Vordergrund gestellt und feiern schöne Erfolge. Unsere großen Kunden schätzen sehr, dass sie einen unabhängigen und finanzstarken Partner haben, der mit einem globalen Netzwerk an Produktionsstandorten und lokalen Teams nahe am Kunden die gesamte Palette aller nur erdenklichen Schmierstoffe anbieten kann. Dies nutzen wir vermehrt und sehen, dass es sich auszahlt. Unsere globalen Partner DMG MORI, JOHN DEERE und HITACHI haben uns zum Teil schon mehrfach für unsere Topqualität und guten Service ausgezeichnet.

## Egal wo Wir sind ganz nah bei unseren Kunden



Unser globaler Fußabdruck findet sich so in der Schmierstoffindustrie nicht nochmals wieder. Wir sind in allen strategisch wichtigen Weltregionen mit Produktion vor Ort präsent. Wir wollen die Märkte lokal bedienen und mit Produktion wie auch Lägern nah an unseren Kunden sein. Neben den Produktionsstandorten haben wir 55 operative Gesellschaften mit Vertriebsprofis und Applikationsspezialisten, die die Sprache unserer Kunden sprechen. Dieses Netzwerk bauen wir weiter aus. Unsere positive Unternehmenskultur ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Engagement und die Loyalität unseres weltweiten Teams sucht seinesgleichen. Das macht uns einzigartig und schwer kopierbar.



## FUCHS stärkt seine Aktivitäten in Vietnam

Eröffnung eines neuen, hochmodernen Werks in Ba Ria -Vung Tau


- Vietnam ist ein großer Wachstumsmarkt in Süd-Ost-Asien
- Breites Produktionsportfolio für den Automotive - und Industriebereich sowie für die Metallbearbeitung und Bergbauindustrie

*MOVING YOUR WORLD*

So haben wir zum Beispiel im September 2023 unser hochmodernes Werk in Ba Ria-Vung Tau im Süden Vietnams in der Nähe von Ho Chi Minh City eröffnet. Vietnam ist ein für uns strategisch wichtiger und wachsender Markt. Nachdem wir dort zehn Jahre mit einer Vertriebsgesellschaft aktiv waren, haben wir mit einem Partner vor Ort in eine lokale Fertigung investiert. FUCHS hält an dem Joint-Venture die Mehrheit und stellt das Management. Unsere Planungen basieren auf der lokalen Versorgung des wachsenden Markts für Industrie- und automotive Schmierstoffe. Einen speziellen Fokus haben wir auf Kunden in der Metallbearbeitungsindustrie sowie im Bergbau.

## FUCHS erwirbt LUBCON-Gruppe

### Familienbetrieb mit Fokus auf Hochleistungs-Spezialschmierstoffe



- Sehr gute Marktposition im Spezialitätenbereich
- Ausbau bestehender Schlüsselmärkte
- Diversifizierung in neue Segmente
- Stärkung globaler Footprint

| 19

MOVING YOUR WORLD

Neben dem organischen Wachstum halten wir immer Ausschau nach interessanten Akquisitionen. Wir sind sehr froh, dass wir mit der Eigentümerfamilie der LUBRICANT CONSULT GMBH einig geworden sind, deren hochwertiges Spezialitätenschmierstoffgeschäft zu erwerben. Wir kennen die Familie seit Jahrzehnten, und sie haben ein feines Geschäft aufgebaut, welches wir im FUCHS-Konzern skalieren wollen. Die hochwertigen Produkte des Unternehmens werden in verschiedenen Branchen wie der Bahn-, Wälzlager-, Papier-, Textil-, Lebensmittel-, Pharma- und Windindustrie eingesetzt. Im Jahr 2023 erzielte die LUBRICANT CONSULT GMBH mit 211 Mitarbeitenden am Hauptsitz in Maintal und Tochtergesellschaften unter anderem in Polen, Schweiz, Philippinen, Indien und USA einen Umsatz von 40 Mio. Euro. Wir erwarten, dass die Transaktion im dritten Quartal 2024 abgeschlossen sein wird.



Warum es uns gibt  
**Stillstand ist für  
 uns keine Option**



Wir wollen die Welt in Bewegung halten.  
 Mit innovativen und technologischen  
 Schmierstofflösungen, die nachhaltig  
 in die Zukunft wirken.

*MOVING YOUR WORLD*

Stillstand war noch nie eine Option für FUCHS. Unser Bestreben ist es, dass viel mehr Menschen FUCHS kennenlernen und wissen in wie vielen Anwendungen unsere Produkte tagtäglich Spitzenleistungen vollbringen. Wir bemerken immer wieder den Aha-Effekt, wenn Bewerber, aber auch potentielle Neukunden unsere Standorte besuchen und unsere Leute kennenlernen. Meist hatten sie wenig Kontakt mit FUCHS und eine ganz andere Vorstellung von uns. Sie gehen regelmäßig mit Begeisterung und Neugierde. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, den Bekanntheitsgrad der Marke FUCHS zu erhöhen. Dies gestalten wir zentral rund um unseren Purpose bzw. Unternehmenszweck „MOVING YOUR WORLD“.



Einerseits haben wir uns entschieden, eine globale Kampagne an Flughäfen zu starten und sind damit an namhaften Flughäfen in aller Welt, wie z. B. Atlanta in den USA, Johannesburg in Südafrika, Melbourne in Australien, Bangkok in Thailand und München in Deutschland mit Werbung präsent. Dies wird komplettiert durch einen aktiven Auftritt in den sozialen Medien. Daneben sind wir sehr stolz auf die neu eingegangene Partnerschaft der FUCHS-Gruppe mit MERCEDES BENZ GLOBAL CUSTOMER SERVICE & PARTS. Hier wollen wir im Bereich des automotiven Aftermarkets in Sachen Schmierstofflösungen gemeinsam auftreten und neue Maßstäbe in der Schmierstofftechnik für Fahrzeuge setzen. Dies mit dem Haus MERCEDES BENZ machen zu dürfen, erfüllt uns mit Stolz. Es ist ein weiterer Baustein unserer Markenbekanntheitsstrategie.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie sehen, bei uns ist vieles in Bewegung. FUCHS2025 ist ein spannendes Programm der letzten Jahre und wir freuen uns auf den Schlusspunkt. Damit es danach weitergeht, haben wir den FUCHS100-Strategiezyklus ins Leben gerufen, der in den Jahren 2026 – 2031 Bestand haben wird. Hierbei wird es sich mehr um eine Evolution als eine Revolution handeln, da wir viele Themengebiete, die wir bei FUCHS2025 begonnen haben, weiter konsequent umsetzen werden. Sie werden sich fragen, warum FUCHS100? – ganz einfach, wir werden im Jahr 2031 100 Jahre alt.

Das sehr gute Jahr 2023 und der erfreuliche Start ins Jahr 2024 sowie die vorgeschlagene 22. Dividendensteigerung in Folge zeigen Ihnen, dass wir voller Tatendrang stecken und zuversichtlich in die Zukunft schauen. Wir sind neugierig und konsequent in der Strategieumsetzung. Unser Team ist stolz und motiviert den profitablen Wachstumskurs fortzusetzen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, vielen Dank für Ihr Vertrauen insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten. Bitte begleiten Sie uns auch weiterhin positiv und unterstützen Sie uns. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



## Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.